

Wir kämpfen für Ihre wohnortnahe Versorgung!

gesundheits
netz
allgäu 

Unsere Praxen bleiben am Mittwoch, 14. Dezember 2005 ganztägig geschlossen

In Amtzell:

Dr. med. Wolfgang Hirscher
Dr. med. Susanne Schöb

In Isny:

Dr. med. Christa Baldauf
Dr. med. Wolfgang Bensch
Dr. med. Lutz Bohnhoff
Dr. med. Andreas Frondorf
Dr. med. Angelika Groß
Dr. med. Andreas Hülsen
Dorothea Kolwe
Dr. med. Klaus Lenz
Dr. med. Gero Lingad
Dr. med. Wolf-Dieter Massoth
Dr. med. Christa Möller
Dr. med. Dipl.-Biol. E. Morgen
Dr. med. Michael Naschold
Dr. med. Reinhold Reich

Dr. rer.soc. Dipl.-Psych. Riedel
Dr. med. Gisela Rothermel
Ekkehart Schulze-Hamma
Dr. med. Bruno Seifritz

In Leutkirch:

Dr. med. Thomas Becker-Dexl
Dr. med. Klaus Bufler
Dr. med. Werner Eska
Dr. med. Wolfgang Fessler
Dr. med. Sebastian Foerster
Dipl.-Med. Karin Gaida
Dr. med. Roland Graf
Dr. med. Anton Kempter
Volker Klöss
Adelheid Knoll
Dr. med. Martin Krause
Dr. med. Stefan Labouvie
Dr. med. Eugen Lehner

Rafal Lemanczyk
Dr. med. Angela Lingg
Dr. med. W.-Dietrich Möhring
Dr. med. Horst Moll
Dr. med. Leo-Christian Olberz
Dr. med. Michael Peter
Dr. med. Carlo Rabuffetti
Dr. med. Brigitte Schuler-Kuon
Lukas Städele
Dr. med. Michael Ständer

In Wangen:

Dr. med. Heinrich Baldenhofer
Dr. med. Paul Kranz
Dr. med. Günter Kurzhals
Dr. med. Dieter Merten
Dr. med. Gernot v. Pelchrzim
Dr. med. Rita Reinhuber
Dr. med. Hermann Walker

Kollegiale Vertretung vormittags:

In Amtzell: Dr. Neumann-Volmer, Telefon 07520/6371.

In Isny: Hausarztpraxis Clément, Telefon 07562/2324.

In Leutkirch: Hausarztpraxis Walter, Telefon 07561/98460.

In Wangen: Praxis Dr. Joachim Sauter, Telefon 07522/70796060.

Diese Praxen bleiben am 14. Dezember 2005 geschlossen, wie viele andere Praxen in Deutschland auch. Dieser Schritt fällt uns nicht leicht, erscheint uns aber notwendig, um auf die zunehmend unsinnigen und existenzgefährdenden Vorgaben des Bundesministeriums für Gesundheit zu reagieren und auf die Folgen dieser Entwicklung, nämlich die Vernichtung der Arztpraxen vor Ort, hinzuweisen. Die Unannehmlichkeiten, welche die Schließung unserer Praxen für Sie möglicherweise mit sich bringt, werden nach den Plänen von Ulla Schmidt sonst schon bald an jedem Tag und flächendeckend in ganz Deutschland unumkehrbare Realität sein, sobald es keine niedergelassenen Ärzte mehr gibt. Daher kämpfen wir um den Erhalt unserer Praxen, den Erhalt der Arbeitsplätze unserer Mitarbeiterinnen und den Erhalt Ihrer wohnortnahen kompetenten und qualitativ hochwertigen ärztlichen Versorgung. Nehmen Sie unseren Mittwochsprotest als das, was er ist: eine Mahnung, dass es so nicht weitergehen kann. Wir sind am Ende unserer Leistungsfähigkeit angelangt!